

friedenslagers zu der durch nichts zu erschütternden Auffassung aller Jugendlichen in ganz Deutschland werden. Unsere Jugendfreunde in Westdeutschland werden noch besser als bisher, noch kühner und unerschrockener unter der blauen Fahne der Freien Deutschen Jugend und unter dem Banner des Weltbundes der Demokratischen Jugend die junge Generation für Frieden und Völkerfreundschaft, gegen Remilitarisierung und Aufrüstung führen.

Mit unserem Dank für die von der Freien Deutschen Jugend und den Jungen Pionieren geleistete große Arbeit verbinden wir gleichzeitig die Aufforderung an alle unsere Parteimitglieder, der Jugend jederzeit gute Helfer und Kameraden zu sein. Es muß die ehrenvolle Verpflichtung aller Genossen werden, der Jugend beim Arbeiten und Lernen, bei Sport und Spiel tatkräftige Hilfe und Anleitung zu geben. Wir müssen eine Atmosphäre der Freundschaft zwischen unserer Partei und der Freien Deutschen Jugend schaffen, die sich auf die gesamte erwachsene Bevölkerung und unsere junge Generation übertragen wird.

Liebe junge Freunde!

Stürmt weiter vorwärts zu noch besseren Arbeitsleistungen, stürmt vorwärts in der Gewinnung des Feldzuges zur Aneignung des Wissens und der Kultur. Bewährt Euch immer aufs neue als die aktiven Erbauer eines unabhängigen, einheitlichen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands. Beweist, daß Ihr die ehrenvolle Auszeichnung unseres besten Freundes, J. W. Stalin, mit Recht verdient.

Freundschaft!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Wilhelm Pieck*

*Otto Grotewohl*

Berlin, den 26. August 1951